



STADT
SAALFELD
SAALE



Veranstaltungen · Wissenswertes
· Stadtgeschichte ·

2019
09/10



SAALFELD
informativ

THERAPIE

HAUS Grüne Mitte

PHYSIOTHERAPIE + MEDIZINISCHE FITNESS

Physiotherapie	Neurophysiologische Behandl.
Krankengymnastik	Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie	Gerätegestützte KG/
Traktionsbehandlung	Medizinische Trainingstherapie
Elektro-/Ultraschalltherapie	Wärme-/Kälteanwendung
Massage	Hausbesuche, ärztlich verordnet
Medizinische Fitness/ Gerätetraining	Rehabilitationssport Prävention

"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17
Telefon (03671) 52 1462
info@therapiehaus-gruene-mitte.de
www.therapiehaus-gruene-mitte.de

Inhaltsverzeichnis

3

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Max Schamberger zum 130. Geburtstag	8
Einsätze der Feuerwehr - Teil VI	12

Veranstaltungen

Veranstaltungsübersicht September - Oktober 2019	16
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Tag des offenen Denkmals	28
Saalfelder Herbstfest	33
Seifenblasenfest	34

Wissenswertes

Auszubildende erhalten Abschlusszeugnisse	36
Saalfelder Vereine stellen sich vor - Bergfriedfreunde	38
Das Stadtmuseum informiert ...	44
Die Bibliothek informiert ...	46

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 28. Jahrgang, Heft 09/10-2019

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,
 Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
 Telefon: 03671_598205, Fax: 03671_598206
 E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de, info@stadt-saalfeld.de

Fotos von: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, OUTRANGE MEDIA, Antje Garnat, Markus Lange

Redaktionsschluss: 20. Juli 2019

Auflage: 4.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
 Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 660 Jahren ...

In einer Urkunde vom 6. September 1359 bestätigt der Saalfelder Rat die Überlassung eines Hauses in der Barfüßergasse („Beteleregasse“) an den Priester Hermann von Eichenfeld und dessen Schwester. Bedingung ist, dass beide (...) *davon Geschoß und Pflicht der Stadt thun, jährlich 2 Pfund Wachs zu Licht an die Johanniskirche auf Michaelis entrichten und einem Menschen ohne Hauszins eine gute Kammer darin bewohnen lassen.* Nach dem Tode der Geschwister soll das Haus an die Vormünder von St. Johannis fallen. Damit wird erstmals das Amt der Altarleute („Vormünder“) an der Johanniskirche erwähnt, einer Körperschaft ähnlich des heutigen Kirchenvorstands, die für alle Verwaltungsbelange der Kirche und für die Ausstattung der Messfeiern verantwortlich ist.

Vor 570 Jahren ...

Laut einer Inschrift im Langhaus der Johanniskirche vollendet der Baumeister Nikolaus Kretschmar aus Pößneck am 18. Oktober 1449 die Einwölbung des nördlichen Seitenschiffs der Kirche. Zu diesem Zeitpunkt ist das Mittelschiff vermutlich bereits fertig gestellt. Mit der Einwölbung auch des südlichen Seitenschiffs, ebenfalls durch Kretschmar, wird sieben Jahre später der Langhausbau abgeschlossen. Der Chor hingegen bleibt noch bis 1514 eine Baustelle.

Vor 490 Jahren ...

JOHAN AGRICOLA ISLEBIVS THEOLOGVS
BRANDEVRGICVS ET GENERALIS MARCHIE

Johann Agricola. Holzschnitt, nach 1566.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Im September 1529 kommt der protestantische Theologe und Schriftsteller Johannes Agricola nach Saalfeld. Er flieht vor der in seiner Heimatstadt Eisleben ausgebrochenen Pest. In Saalfeld findet er bei Caspar Aquila, dem ersten protestantischen Superintendenten der Stadt Unterkunft. Zwischen beiden Theologen entwickelt sich eine enge Freundschaft, die allerdings Jahre später im Streit um das „Augsburger Interim“ (Kompromissvorschlag Kaiser Karls V. zur Verständigung von Protestanten und Katholiken) wieder zerbricht.

Vor 180 Jahren ...

Am 22. Oktober 1839 wählt der Saalfelder Gemeinderat den Juristen Wilhelm Windorf zum Bürgermeister der Stadt, und zwar nach geltendem Recht auf Lebenszeit. Tatsächlich amtiert Windorf bis zu seiner Pensionierung 1866. In seine Zeit fallen die An-

fänge der Industrialisierung in Saalfeld, der Ausbau der Infrastruktur, die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr und die Eingemeindung der Vorstädte Alter Markt sowie Alte Freiheit (1863). Windorf stirbt am 20. Mai 1874 in Saalfeld.

Vor 100 Jahren ...

Am 23. Oktober 1919 entsteht in Saalfeld eine Ortsgruppe der „Technischen Nothilfe“ (TN). Diese reichsweite Organisation wird nach dem Ersten Weltkrieg gegründet. Ihr Hauptzweck ist die Verrichtung von Notstandsarbeiten in bestreikten, aber als lebenswichtig eingestuften Betrieben (Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke, Bahn, Post usw.). Diese Einsätze bringen ihr bei Gewerkschaften, SPD und besonders der KPD den Ruf einer Streikbrecher-Organisation ein. Ab 1925 verlagert die TN ihre Aktivitäten zunehmend auf den Katastrophenschutz.



Bürgermeister Wilhelm Windorf
und Gemahlin. Foto, um 1850.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Vor 90 Jahren ...

Am 24. September 1929 vernichtet ein Großbrand das Hotel „Zapfe“ in der Sonneberger Straße zu weiten Teilen. Die 1865 von Maurermeister Ernst Hellmuth als „Hellmuthsches Lokal“ eröffnete Gaststätte

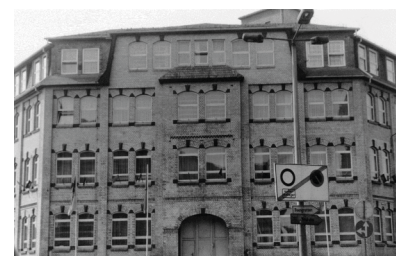


Zapfe vor dem Brand. Postkarte, um 1920.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

ging 1879 an Hermann Zapfe über, der sie zum Hotel erweiterte. Nach dem Brand wird das Gebäude umgehend wieder aufgebaut und bei dieser Gelegenheit um eine Konzertbühne im Garten ergänzt. Bereits im Mai 1930 sind alle Schäden beseitigt.

Vor 50 Jahren ...

Am 11. September 1969 wird vor dem Oberen Tor ein Lehrlingswohnheim des VEB Carl Zeiss Jena, Betrieb Saalfeld, eingeweiht. Es ist im Verwaltungsgebäude der ehemaligen Nähmaschinenfabrik Adolf Knoch



Lehrlingswohnheim Knochstraße. Foto, um 1985.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

untergebracht, unmittelbar am Beginn der Lenin- (heute Knoch-) Straße, und verfügt über 239 Plätze. Gleichzeitig erfolgt dort die Eröffnung eines neuen „polytechnischen Kabinetts“ für die Ausbildung von rund 1200 Schülern im UTP-Unterricht („Unterrichtstag in der Produktion“). Das Gebäude wird 2008 abgerissen.

Vor 40 Jahren ...

Am 2. Oktober 1979 wird eine jahrzehntealte Forderung der Saalfelder Bürgerschaft endlich erfüllt: Mit einer feierlichen Eröffnung nimmt die neu erbaute Schwimmhalle ihren Betrieb auf. In Zusammenarbeit mit dem VEB Maxhütte Unterwellenborn hat die Stadt Saalfeld zwischen 1974 und 1979 in der Kelzstraße diese Halle mit zugehörigem Heizhaus errichten lassen. Mehrfach saniert, ist sie bis zum heutigen Tage in Betrieb. Sie verfügt über ein 25 x 12,5 m großes Schwimmbecken mit fünf Bahnen, ein für den Schulsport vorgesehenes Lehrbecken von 6 x 10 m sowie einen Saunabereich.

Vor 30 Jahren ...

Am Freitag, dem 27. Oktober 1989, demonstrieren rund 8000 Saalfelder Bürger für eine demokratische Umgestaltung der DDR. Der Demonstrationszug bildet sich aus Teilnehmern der schon seit Wochen in der Johanniskirche abgehaltenen Fürbittgottesdienste und zieht durch die Innenstadt. Viele Demonstranten haben brennende Kerzen dabei und stellen diese vor dem Volkspolizei-Kreisamt am Promenadenweg ab.

Vor 20 Jahren ...

Am 23. Oktober 1999 wird am Standort Beulwitzer Straße das neue Saalfelder Feuerwahrerätehaus eingeweiht. Es ist in zweijähriger Bauzeit entstanden und hat insgesamt 6,56 Mio. DM gekostet, von denen die Stadt Saalfeld 3,25 Mio. DM, der Landkreis 2,11 Mio. DM und das Land 1,2 Mio. DM übernommen



Neues Feuerwahrerätehaus in der Beulwitzer Straße.
Ansicht um 1999. (Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

haben. Im Haus befinden sich elf Stellplätze für Fahrzeuge, drei Wohnungen und ein Schulungsraum für bis zu 120 Personen, außerdem eine „Feuerwehrtechnische Werkstatt“ sowie modern eingerichtete Arbeitsräume. Im Erdgeschoss ist die Atemschutzübungsstrecke des Landkreises eingebaut.



Die Kinderbibliothek lädt euch ein:

*03.09.19, 10 Uhr „Vorhang zu!“ - Vorlesezeit
Kinderbibliothek, Markt 7*

*01.10.19, 16 Uhr „Vorhang zu!“ - Vorlesezeit
Kinderbibliothek, Markt 7*

*10.10.19, 10 Uhr Janz der Geister u. Vampire!
Kinderbibliothek, Markt 7*

*15.10.19, 10 Uhr „Gespensterparty“
Bibliothek Gorndorf, A.-Schweitzer-Str. 132*

*17.10.19, 10 Uhr „Ich bin eine Leseratte“
Kinderbibliothek, Markt 7*



Max Schamberger zum 130. Geburtstag

Im Jahre 1965 erwarb das damalige Thüringer Heimatmuseum eine beträchtliche Anzahl Aquarelle und Zeichnungen aus dem Nachlass des Saalfelder Künstlers Max Schamberger (1889-1964). Diese Sammlung ermöglichte es, die künstlerische Persönlichkeit des zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Grafikers zu erfassen und das Werk in Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Max Albert Schamberger, der aus einer armen Arbeiterfamilie stammte, wurde am 27. September 1889 in Coburg geboren. Er erlernte zunächst den Beruf des Lithografen, wobei ihm sein zeichnerisches Talent entgegenkam. Ein schon damals ausgeprägtes enges Verhältnis zur Natur und zur Landschaft befähigte Schamberger, bereits im jugendlichen Alter seine Umgebung mit dem Zeichenstift zu entdecken. Diese Neigung entwickelte er später autodidaktisch weiter, so dass augenscheinlich die künstlerische Betätigung zur eigentlichen Lebensaufgabe bei ihm wurde.

Schambergers frühe Zeichnungen entstanden im Wesentlichen als Ergebnis mühsam ersparter ausgedehnter Studienreisen in den Jahren 1909-12, die ihn durch die Mark Brandenburg und die Altmark, durch Franken, Schleswig-Holstein und die Lüneburger Heide führten. Unter wesentlicher Beeinflussung der dem Jugendstil eigenen künstlerischen Gestaltungsweise erfasste er die von ihm durchwanderte Landschaft, wobei ihn die künstlerische Umsetzung von Stimmungswerten, so z. B. Mittagssonne, Gewitter, Herbststimmung usw. besonders interessierten. Getragen von einer erstaunlich scharfsinnigen Beobachtungsgabe im Erfassen des Wesentlichen gehören die Werke dieser Epoche zu den besten Leistungen seines Schaffens.

Die berufliche Tätigkeit als Lithograf führte Schamberger 1913 zum ersten Mal nach Saalfeld. Die Lage der Stadt und deren reizvolle Umgebung regten ihn an, sieben Jahre später seinen ständigen Wohnsitz hierher zu verlegen. Zuvor jedoch musste er sich während des Ersten Weltkrieges als Soldat in Belgien und Nordfrankreich aufhalten. Der Kriegsdienst lastete schwer auf ihm, wie spätere briefliche Aussagen bestätigen. So schrieb er bereits im September 1914, noch vor Verlegung an die Front:



Max Schamberger im Ersten Weltkrieg. Foto, 1916. (Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

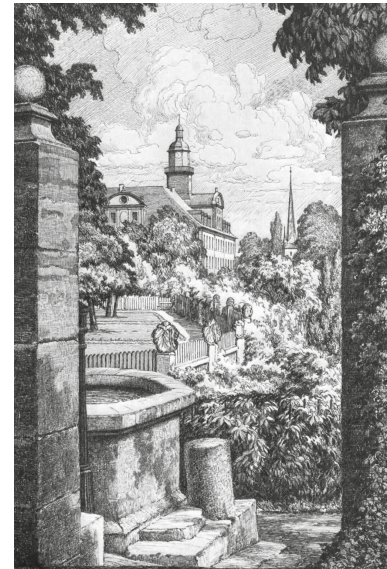
Noch ist es mir nicht gelungen, den früheren Menschen in mir zu unterdrücken. Von einer Dachluke der Bodenwohnung unserer Kaserne aus sehe ich über den Kasernenplatz hinaus einen schmalen Streifen Wald. Es ist jenes schöne Fleckchen Erde, das wohl am zahlreichsten in meinen Skizzenmappen vertreten ist. Welche Gefühle und Erinnerungen mich dann beherrschen, ist nicht leicht auszusprechen.

Während des Krieges benutzte Schamberger jede Möglichkeit, seine künstlerische Zuflucht in der Natur zu suchen. Zahlreiche Werke französischer und belgischer Landschaften, wiederum mit Jugendstilelementen durchsetzt, aber auch Bilder von der sinnlosen Zerstörung des Krieges, entstanden unter seinem Zeichenstift oder Aquarellpinsel. Schamberger blieb bis Kriegsende Soldat. In den vier Jahren bis 1918 entstanden mehrere Dutzend Aquarelle und Zeichnungen, die er an Offiziere und Kameraden, an Zeitungen und an Verlage für Feldpostkarten verkaufte. Während seiner Fronturlaube führte Schamberger Ausstellungen durch, u. a. 1916 und 1917 in Coburg und Saalfeld.



Max Schamberger: Verlassener Kriegsschauplatz in Flandern. Federzeichnung/Aquarell, 1918. (Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Nach Kriegsende lebte Schamberger anfangs in Lübeck und Hannover, bevor er 1920 nach Saalfeld übersiedelte (ab 1921 in Graba). Durch seinen Coburger Jugendfreund Carl Roschlau erhielt er eine Anstellung als Lithograf im Kartonagenwerk von Emil Schlutius. Anfang der 1920er Jahre gründete Schamberger die „Gesellschaft für bildende Künste e. V.“, den ersten Saalfelder Kunstverein, und versuchte mit seiner Hilfe, das kulturelle Niveau der Bürger zu heben. Die für alle Bevölkerungsschichten offene Gesellschaft fand im „spießigen Saalfeld“ – nach Schambergers Worten – jedoch keine Reso-



Max Schamberger: Schloss und Gertrudiskirche. Federzeichnung, 1913. (Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

nanz und verlief im Sande. Eine starke künstlerische Tätigkeit, daneben ein intensives Studium der thüringischen Regionalgeschichte kennzeichneten die Saalfelder Schaffensjahre des Künstlers bis zum Wegzug nach Lübeck im Jahre 1936. In Saalfeld entstanden Federzeichnungen der thüringischen Landschaft, insbesondere Bilder von Burgen und Schlössern, die Schamberger in zwei Kunstmappen mit Begleittext herausgab. Allerdings verkörpern diese Federzeichnungen nicht mehr den leidenschaftlichen Einsatz des Künstlers bei der Erfassung des Stimmungsgehaltes in der Natur. Obwohl handwerklich meisterhaft und technisch perfekt, sind sie gegenüber früheren Arbeiten im Ausdruck flacher und unpersönlicher. Daneben entwarf Schamberger in diesen Jahren auch Gebrauchsgrafik und arbeitete für das Saalfelder Museum (1934/35).



Max Schamberger im Alter. Foto, um 1960.
(Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit wirkte Schamberger erfolgreich auch als Verfasser regionalgeschichtlicher Betrachtungen. Zahlreiche Aufsätze zur Heimatgeschichte zeigen ihn als scharfen Beobachter, der die historischen Zusammenhänge besser als manch anderer auf diesem Gebiet erfasste. Seine Arbeiten, besonders der grundlegende umfangreiche Aufsatz „Saalfeld und sein 400jähriges Rathaus“ dienen heute noch bei der Erforschung bestimmter Probleme als wertvolle Grundlage.

Unmittelbar nach Ende des Zweiten Weltkrieges kehrte Schamberger noch einmal kurz nach Saalfeld zurück (September 1945 bis März 1946). Anschließend ließ er sich dauerhaft in Lübeck nieder, seiner Wahlheimat, die er bereits während seiner Wanderjahre als Lehrling kennen und schätzen gelernt hatte. Hier starb Max Schamberger am 14. März 1964 im Alter von 74 Jahren.

FEENOMENALE

HERBSTFERIEN

7.10. - 19.10.19

TASCHENLAMPENTOUREN • AB 8 JAHRE



FEENOMENALE AUSFLÜGE • AB 5 JAHRE



FERIENWANDERUNGEN • AB 6 JAHRE



KINDERSTADTFÜHRUNGEN • AB 5 JAHRE



Erlebniswelt
Feengrotten
Saalfeld / Thüringen

WIR BERATEN EUCH GERN!

Anmeldung und weitere Informationen

Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH
Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld / Saale

Feenfon: 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Einsätze der Feuerwehr - Teil VI

Nach dem verheerenden Luftangriff im April 1945 war die Saalfelder Feuerwehr fast nicht mehr vorhanden. Die Aufzeichnungen endeten und wurden erst im Jahr 1946 weitergeführt, die Feuerwehr schrumpfte zudem zu einer Art „Löschbereitschaft“, deren Einsatzfähigkeit auf wenige aktive Kräfte beschränkt blieb.

Zu vermuten bleibt indes, dass die Anzahl der Brände in dieser Zeit kaum gesunken ist, auch wenn sich die Vermutung aufgrund fehlender Unterlagen heute nicht mehr nachvollziehen lässt. Allerdings wurden große Brände selbstverständlich verzeichnet oder waren in der Presse präsent. Dazu zählte auch der Brand im Schlutius.

Gut dokumentiert sind Fälle von Bränden im Jahr 1946, die laut Presseartikeln zum Großteil auf Fahrlässigkeit zurückzuführen waren. Verschärft wurde die Problematik noch durch fehlende Ressourcen, kaputte Anlagen und Geräte von denen eine erhebliche Brandgefahr ausging. Um diese einzudämmen wurden die Bevölkerung und Eigentümer der Häuser in die Pflicht genommen, nötige Reparaturen zu veranlassen.



Brand im Schlutius, 16. Mai 1945.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

In den folgenden Sommern spielte auch die Waldbrandgefahr eine große Rolle. Immer wieder wurde eindringlich in der Presse auf den Schutz der Wälder hingewiesen.

Im Dezember 1948 kam es zu einem Dachstuhlbrand im Kesselhaus der Maxhütte. Das Dach war abgebrannt, jedoch konnten die Kesselhausanlagen gerettet werden, was eine Wiederaufnahme des Betriebes am folgenden Tag gewährleistete. Sofort lag der Verdacht der Sabotage nahe, da zu dieser Zeit die Maxhütte das einzige Stahlwerk im neuen Arbeiter- und Bauernstaat war. Bereits kurz zuvor brannte das Sägewerk in Mellenbach ab. Ein Feuer, das sich wenig später tatsächlich als Brandstiftung herausstellte. Ein Verdacht, der sich für die Maxhütte nicht bestätigen ließ. Als Ursache wurde ein Leck in der Ölleitung ausfindig gemacht.

Trotz der schwierigen Situation der Feuerwehr in dieser Zeit, blieben Unterstützungseinsätze für die Saalfelder Kameraden nicht

aus. So wurde die Saalfelder Feuerwehr immer wieder mit ihrem Löschfahrzeug zu Einsätzen in den Landkreis gerufen. Mit teils tragischen Folgen.

So kam Feuerwehrmann Alfred Bärschneider bei dem Brand im Dezember 1946 in der Piesauer Porzellanfabrik Bernhardt und Bauer ums Leben. Er wurde durch einen einstürzenden Schornstein schwer verletzt und erlag seinen Verletzungen am 21. Dezember im Krankenhaus Gräfenenthal. Bärschneider war damit der erste Feuerwehrmann aus Saalfeld, der im Einsatz sein Leben lassen musste. Leider sollte er nicht der letzte bleiben.

Dass vor allem historische Gebäude immer wieder Raub der Flammen werden, beweist nicht nur der Brand von Notre Dame. Im Dezember 1953 erlitt das Saalfelder Schloss ein ähnliches Schicksal. Was als Dachstuhlbrand im Schloss begann, erwies sich für die Schlosskapelle als Tragödie.

Durch Löschwasser und Frost kam es zu massiven Schäden im Gebäude, welche sich jahrelang auf den Zustand der Schlosskapelle auswirkten und erst Ende der 90er Jahre abgestellt werden konnten. Bis heute noch sind Brandspuren an den Dachbalken des Nordflügels sichtbar. Neben der Berufsfeuerwehr wurden die Freiwillige Feuerwehr Saalfeld und Pößneck, die Betriebswehren des Chemiefaserwerkes und der Mauxion und weitere Betriebsfeuerwehren alarmiert. Zum Einsatz kamen auch Soldaten der sowjetischen Garnison. Nach einer Stunde konnte Entwarnung gegeben werden. Der Mittelbau und der rechte Seitenflügel waren außer Gefahr, aber die Nachlöscharbeiten zogen sich noch bis zum nächsten Morgen hin. Da zu dieser Zeit Saalfeld noch keine Drehleiter besaß, wurde die Drehleiter aus Gera angefordert. Begünstigt durch holzbeschlagene Hohlwände breitete sich das Feuer schnell über den gesamten Nordflügel aus. Eingelagerte Akten gaben dem Feuer zusätzlich Nahrung. Man vermutete, dass die Angehörigen des Rates des Kreises zwar Löschmaßnahmen einleiteten, aber die Feuerwehr nicht rechtzeitig alarmiert wurde.



Brand im Saalfelder Schloss, 1953.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

Welche Bedeutung ein schnelles Handeln im Brandfall haben kann, bewiesen die Angestellten des ehemaligen Sanatoriums der Maxhütte „Bergfried“ im Januar 1954. Das im Dachstuhl ausgebrochene Feuer wurde nach der Alarmierung der Feuerwehr durch das

Personal bekämpft. Durch das beherzte Eingreifen der freiwilligen Helfer, konnte der Brand auf ein Minimum beschränkt werden.



Brand Sommerstein, 1954.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

Weitere Kräfte mussten dazu geholt werden. Auch hier wurden Feuerwehren aus dem weiten Umkreis zu Hilfe geholt und Soldaten zur Rettung von Mobiliar eingesetzt.

Der Brand im HO-Kaufhaus „Fix“ am 20. März 1967 gegen 1 Uhr wurde durch einen Passanten bemerkt. Durch Rufen machte er sich bemerkbar und ein Anwohner rief dann die Feuerwehr. Als die Fensterscheibe zerbarst, wurde eine Polizeistreife aufmerksam und alarmierte über Funk ebenfalls die Feuerwehr. Durch die vielen Plastikartikel entstand ein undurchdringlicher Rauch, welcher den Einsatzkräften, nur mit Maske ausgerüstet, sowohl die Atmung erschwerte, Übelkeit bescherte und auch die Sicht behinderte, was den Einsatz der schweren Atemschutzgeräte unumgänglich machte. Als Ursache wurde ein elektrischer Defekt ausgemacht.

Am 27. Juli 1970 gegen 13 Uhr kam es durch Brandstiftung zu einem folgenschweren Brand im Agricola-Krankenhaus, bei dem der Südturm während des Brandes einstürzte und der Dachstuhl des Südflügels komplett vernichtet wurde. Dem umsichtigen Handeln des medizinischen Personals ist es zu verdanken, dass die Patienten in gesicherte Bereiche verlegt wurden und der medizinische Alltag nach zwei Stunden fast normal weitergeführt wurde.



Brand Krankenhaus, 1970.
(Quelle: Freiwillige Feuerwehr Saalfeld)

alin coen
pur & akustisch



26.09.2019 | 19:30 Uhr
FESTSAAL Stadtmuseum im
Franziskanerkloster

Alin Coen habe „eine Stimme wie eine warme Decke“, schrieb die Westdeutsche Allgemeine, „ihr Elfen-Pop geht unter die Haut“. Die ZEIT nannte ihre Songs „warm und kraftvoll“, andere Rezensenten beschreiben sie als „melancholisch und intim“. Ihre Lieder handeln vom Lieben und vom Loslassen, von kleinen Alltagsbeobachtungen, die in ihren Songs zu magischen Momenten werden. Wer ihr zuhört, findet in ihren Texten seine eigene Geschichte wieder.

Wir freuen uns, Alin Coen - gemeinsam mit ihrem kongenialen musikalischen Partner Philipp Martin am Bass - ganz pur und akustisch im wundervollen Ambiente des Festsaales im ehemaligen Franziskanerkloster präsentieren zu können.

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Tel. 03671/359590 sowie auf www.meinger-hof.de.

Veranstaltungsübersicht September - Oktober 2019

So, 01.09. - Do, 31.10.19	Heilstollen-Inhalation* Gesundheit aus dem Schoß der Erde Di - So 10 Uhr und 14 Uhr Feengrotten
	Klassische Führungen durch die Feengrotten* täglich 10 - 17 Uhr Feengrotten
	Kinderführung „Zwergentour“* Tief im Berg, in der Welt der Zwerge täglich 15 Uhr Feengrotten
	Gesunde Stunde für Kinder* Di - So 16:15 Uhr Feengrotten
So, 01.09. - Do, 31.10.19	Saalfelder Darrtor geöffnet täglich 10 - 17 Uhr Darrtor
So, 01.09. - So, 29.09.19	Ausstellung: „Zeitsprünge - Saalfeld gestern und heute“ Saalfelder Stadtmuseum
So, 01.09.19	Gottesdienst 09:30 Uhr Johanneskirche
	Seifenblasenfest bunte Blasen fliegen durch die Luft und verzaubern 14 Uhr Festplatz Am Weidig
Di, 03.09. - Do, 31.10.19	Abend-Inhalation im Naturheilstollen Gesundheit aus dem Schoß der Erde Di und Mi 17:30 Uhr Feengrotten
Di, 03.09.19	„Vorhang zu!“ - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre 16 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Mi, 04.09.19	1416. Abendmotette - Posaune & Orgel 20 Uhr Johanneskirche
Fr, 06.09.19	Brigitte Gmach „Der Reiseengel“ (siehe S. 47) Eine Lesung mit Musik und Bildern aus „Der Reiseengel“ 19 Uhr Saalfelder Stadtmuseum
Sa, 07.09.19	Trödelmarkt 9 Uhr Festplatz Am Weidig
	Öffentliche Stadtführung* 11 Uhr ab Tourist-Information
	Feenomenaler Ausflug* 13 Uhr Feengrotten
	Stadtgeschichten erfahren* 17 Uhr ab Tourist-Information



02. Oktober 2019 • 20:00 Uhr • Stadtmuseum/Saalfeld

Dieser Mann ist in jedem Moment verblüffend, aus dem Rahmen fallend und überraschend. Wenn es eine Person gibt, die von ihrer Passion beherrscht wird, so ist es der französische Bluesrockmagier **Philippe Ménard**.

Als Gitarrist, Sänger, Mundharmonika-Spieler, Schlagzeuger und Moderator in einem ist er eine echte „One Man Show“ die Ihresgleichen in der Bluesszene sucht. Philippe Ménard muss man unbedingt gesehen und gehört haben! In jeder Faser authentisch und ein absoluter Ausnahmeköner an Akustik- wie E-Gitarre.

Vorverkauf: 10,-/18,-/20,-€ Abendkasse: 22,-/24,-€

Tickets unter 03671/359590 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTERS** Prag präsentieren

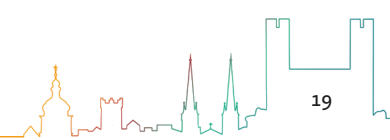
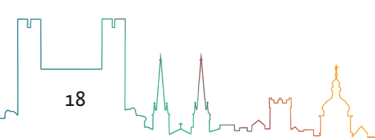
ZAUBER DER OPERETTE

zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT und unterhaltsamer Moderation, werden die unsterblichen Wiener Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt. Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „An der schönen blauen Donau“, das „Wilja-Lied“ oder der „Radetzky-Marsch“, u.v.m..

Meininger Hof / Saalfeld

am Sonntag, den **6.10.19** um **15.30** Uhr

Karten: 19 €, 29 €, 33 €, 37 €: u.a. beim Kulturbetrieb Meininger Hof, in der Saalfeld Information, in den Reisebüros von Lautenschläger und den Stadt-Informationen der Region und in allen an dem Meininger Hof Ticket-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen



So, 08.09.19	Gottesdienst 09:30 Uhr I Johanneskirche Kirmes Eyba 9:30 Uhr I Marienkirche Eyba Tag des offenen Denkmals (siehe S. 28) 10 Uhr I Stadtgebiet 1417. Abendmotette Benefizkonzert für die Sauer-Orgel 18 Uhr I Johanneskirche
So, 08.09. - So, 13.10.19	Ausstellung „Voll der Osten“ 10 Uhr I Saalfelder Stadtmuseum
Mo, 09.09.19	Montagsmarkt 9 Uhr I Innenstadt
Mi, 11.09.19	1418. Abendmotette - Fagott & Orgel 20 Uhr I Johanneskirche
Fr, 13.09.19	Atem- und Entspannungsreise mit Qigong* 17:45 Uhr I Feengrotten Saalfelder Einkaufsnacht 19 Uhr I Innenstadt
Sa, 14.09.19	Öffentliche Stadtführung* 11 Uhr I ab Tourist-Information Drachenfest am Leipziger Turm 14 Uhr I Schmiedefeld 12. Sprungabend des Saalfelder Leichtathletikverein 16 Uhr I Stadion an den Saalewiesen Saalfelder Nachtschwärmerie* Bei Fackelschein mit dem Ratsherrn durch die Innenstadt 21 Uhr I ab Tourist-Information Nachtwanderung im Stadtwald* Wanderung mit dem Förster durch den Stadtwald 21 Uhr I Feengrotten
So, 15.09.19	Gottesdienst 09:30 Uhr I Johanneskirche Tag des offenen Heilstollens (siehe S. 31) 11 - 16 Uhr I Feengrotten Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598271 I liegenschaften@stadt-saalfeld.de 14 Uhr I Villa und Park Bergfried

Mi, 18.09.19	Vortrag: Thüringisch-fränkischer Schieferbergbau 19 Uhr I Saalfelder Stadtmuseum 1419. Abendmotette - Orgelabend Stefan Engels 20 Uhr I Johanneskirche
Fr, 20.09.19	Saalfelder Bierkellertour* 18 Uhr I ab Tourist-Information
Sa, 21.09.19	Wanderung 1 Etappe „Hohenwarte Stausee Weg“ Anm.: 03671_511424 I wanderverein-saalfeld@web.de Qigong-Wanderung im Stadtwald* 9:30 Uhr I Feengrotten Öffentliche Stadtführung* 11 Uhr I ab Tourist-Information Feenomenaler Ausflug* 13 Uhr I Feengrotten Saalfelder Bierkellertour* 18 Uhr I ab Tourist-Information R. Schumann „Das Paradies und die Peri“ Oratorium in drei Teilen 19 Uhr I Saalfelder Stadtmuseum
Sa, 21.09. - Sa, 16.11.19	Ausstellung Gudrun Trendafilov (Dresden/Nürnberg) Saale-Galerie (21.09. I 17 Uhr Eröffnung)
So, 22.09.19	Gottesdienst 09:30 Uhr I Johanneskirche
Di, 24.09.19	Opera National de Paris 2019/20 - La Traviata (Verdi) 19:15 Uhr I CINEPLEX Saalfeld
Mi, 25.09.19	1420. Abendmotette - Kirchweih/Orgelweihe 1894 20 Uhr I Johanneskirche
Do, 26.09.19	Alin Coen pur & akustisch (siehe S. 15) 19:30 Uhr I Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Fr, 27.09.19	Atem- und Entspannungsreise mit Qigong* 17:45 Uhr I Feengrotten Die 24 Stunden von Hogwarts 19 Uhr I CINEPLEX Saalfeld 1. Sinfoniekonzert - Weimarer Klassik in St. Petersburg 19:30 Uhr I Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Sa, 28.09.19	26. Tag der Thüringischen Landesgeschichte (siehe S. 45) 10 Uhr I Saalfelder Stadtmuseum



Sa, 28.09.19 Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information

1. Sinfoniekonzert - Weimarer Klassik in St. Petersburg
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Saalfelder Nachtschwärmerei*
21 Uhr | ab Tourist-Information

So, 29.09.19 Sportveranstaltung
9 Uhr | Schmiedefeld

Konzert Gerhard Schöne, Ralf Benschu & Jens Goldhardt
17 Uhr | Gertrudiskirche Graba

Di, 01.10.19 „Vorhang zu!“ - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Mi, 02.10.19 Blues auf den Treppenstufen (siehe S. 17)
20 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Mi, 02.10. - So, 06.10.19 Schmiedefelder Kirmes
Schmiedefeld

Do, 03.10.19 Tag des offenen Heilstollens
10 Uhr | Morassina Schaubergwerk

Do, 03.10. - Fr, 11.10.19 Mandalas - Kreise der Kraft
weitere Informationen auf www.saalfeld.de
10 - 16 Uhr | Rathaus

Fr, 04.10.19 Klangzauber unter Tage*
17:30 Uhr | Feengrotten

Führung durch die Schraubenfabrik*
18 Uhr | Treffpunkt Grabaer Straße

Sa, 05.10.19 Trödelmarkt
9 Uhr | Festplatz Am Weidig

Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information

Stadtgeschichten erfahren*
17 Uhr | ab Tourist-Information

So, 06.10.19 Gottesdienst
09:30 Uhr | Johanneskirche

Zauber der Operette (siehe S. 17)
15:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Mo, 07.10.19 Montagsmarkt
9 Uhr | Innenstadt

Di, 08.10.19 Ferienwanderung mit dem Förster*
14 Uhr | Feengrotten

Mi, 09.10.19 Feenomenaler Ausflug*
13 Uhr | Feengrotten

Do, 10.10.19 Tanz der Geister und Vampire (siehe S. 46)
10 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Taschenlampentour*
17:30 Uhr | Feengrotten

Fr, 11.10.19 Atem- und Entspannungsreise mit Qigong*
17:45 Uhr | Feengrotten

Sa, 12.10.19 Wanderung Etappe 3 „Elsterperlenweg“
Anm.: 03671_511424 | wanderverein-saalfeld@web.de

Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information

Saalfelder Nachtschwärmerei*
21 Uhr | ab Tourist-Information

So, 13.10.19 Gottesdienst
9:30 Uhr | Johanneskirche

Saalfelder Kinderstadtführung*
10 Uhr | ab Tourist-Information

Royal Opera House 2019/20: Don Giovanni
15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld

Di, 15.10.19 Gespensterparty - mit Kamishibai-Theater
für Kinder ab 5 Jahren
10 Uhr | Bibliothek Gorndorf

Mi, 16.10.19 Feenomenaler Ausflug*
13 Uhr | Feengrotten

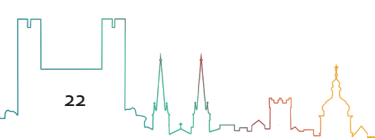
Vortrag: Krankheit und Tod Friedrich Schillers
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Do, 17.10.19 Abschluss des Leseprojektes „Ich bin eine Leserratte“
10 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Taschenlampentour*
17:30 Uhr | Feengrotten

Fr, 18.10.19 Saalfelder Bierkellertour*
18 Uhr | ab Tourist-Information

Sa, 19.10.19 Öffentliche Stadtführung*
11 Uhr | ab Tourist-Information



Sa, 19.10.19	Saalfelder Bierkellertour* 18 Uhr ab Tourist-Information
So, 20.10.19	Gottesdienst 9:30 Uhr Johanneskirche Saalfelder Herbstfest (siehe S. 33) 11 Uhr Innenstadt Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598271 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 14 Uhr Villa und Park Bergfried
Fr, 25.10.19	Atem- und Entspannungsreise mit Qigong* 17:30 Uhr Feengrotten Erzählcafe „30 Jahre Friedliche Revolution“ 19 Uhr Orangerie im Schlosspark Ganna - Jazz bei Schier Optik (siehe S. 32) 20 Uhr Schier Optik Saalfeld
Sa, 26.10. - So, 01.12.19	Ausstellung: Kristian Körting (siehe S. 45) Saalfelder Stadtmuseum
Sa, 26.10.19	Öffentliche Stadtführung* 11 Uhr ab Tourist-Information Halloween im Park 17 Uhr Schmiedefeld Friendn Fellow - One Voice, one Guitar (siehe S. 32) 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
So, 27.10.19	Gottesdienst 9:30 Uhr Johanneskirche Royal Opera House 2019/20: Don Pasquale 15 Uhr CINEPLEX Saalfeld Halloween in den Grotten 16 Uhr Morassina Schaubergwerk The Rudedollcats 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Di, 29.10.19	Falk Zenker - Jazz in der Orangerie, Halbe Gasse 20 19 Uhr Zugang vom Schloßpark Parkplätze Landratsamt
Mi, 30.10.19	Roots Up! - Jazz im Klubhaus 20 Uhr Klubhaus Saalfeld
Do, 31.10.19	Konzert zum Reformationstag 17 Uhr Schlosskapelle

* Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter www.saalfeld-tourismus.de.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181
info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Tip: Besuch der Saalfelder Feengrotten

Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten
Zwergentouren • Mai - Okt. 11 + 15 Uhr • Nov. - Apr. 15 Uhr

Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.

Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222

info@mellestollen.de www.mellestollen.de



Kommen & Genießen

30 Zi,dav.8 EZ,19 DZ,3 SUI,
Restaurant mit guter Küche,
Kaminzimmer, Tagungsraum,
Wintergarten, Weinkeller,
Kaffeeterrasse, Biergarten,
Abenteuerspielplatz,
Streichelzoo, Wanderwege ab
Saalfeld und rund ums Haus;
Saunalandschaft
Finnische- und Dampfsauna;

Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk
„Mellestollen“, Führungen;
Bowlingspaß
für Alt & Jung, zwei Bahnen
mit Gastronomie;
Tennisplatz
mitten im Grünen;
**Alle Freizeitangebote
auf Vorbestellung!**

Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr
„Glück auf!“ Fam. Pröschild & Flairteam

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



Übersicht Veranstaltungsorte

- 1** **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2** **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3** **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4** **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | saale-galerie@t-online.de
www.saale-galerie.de
- 5** **Saalfelder Stadtmuseum** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6** **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7** **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8** **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9** **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10** **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11** **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2219 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12** **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13** **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- 14** **Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 15** **Freiwillige Feuerwehr Saalfeld** | Beulwitzer Straße 7
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 16** **Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- 17** **Festplatz am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 18** **Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- 19** **Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- 20** **Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 21** **Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671 2017 od. 03671_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 22** **Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 23** **Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 24** **Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 25** **Lok-Sportplatz** | Langenschader Straße 23c | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0151_14719915 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 26** **Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de

Tag des offenen Denkmals 2019 „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“

Am **8. September** werden wieder zahlreiche Denkmale in Saalfeld und vor allem in den neuen Ortsteilen ihre Pforten öffnen. Seit Jahren gehört der „Tag des offenen Denkmals“ zum festen Programm der „Steinernen Chronik“ Thüringens. Unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ werden die zahlreichen Akteure zeigen, was die *Saalestadt historisch zu bieten hat*.

Mit dem Motto stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ganz bewusst eine *Verbindung zum 100-jährigen Jubiläum des Bauhauses* her. Eine Zeit, die geprägt war von neuen Ideen. Einem Umdenken in der Vorstellung von Kunst und Architektur. Eine Kunst- und Designform, die *Althergebrachtes infrage stellt und damit Platz für neue Formen und Gedanken* schafft. Dabei greift „Moderne“ nicht allein auf das Bauhaus zurück. Jede Epoche kennt ihre modernen Umbrüche – Die Romanik wird von der Gothik abgelöst. Die bäuerlichen Fachwerkhäuser des Mittelalters weichen den Stahlkonstruktionen der Industrialisierung. *Mit seiner mehr als 1100-jährigen Geschichte ist Saalfeld eine wahre Fundgrube an Umbrüchen*. Ein Spiegelbild der vergangenen „Modern(e)“.

Zur diesjährigen Auflage des „Tags des offenen Denkmals“ werden insgesamt 21 historische Gebäude und Einrichtungen die Geschichtsinteressierten in der Feengrottenstadt willkommen heißen. Von der Villa Bergfried über das Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster und dem Bierkeller am Siechenbach bis hin zum Schaubergwerk „Morassina“ in Schmiedefeld und der Windmühle Dittrichshütte stellt Saalfeld seine historische Bedeutung unter Beweis.

Offene Denkmale:

(1) Alte Post, Blankenburger Straße 9

ab 9:30 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service),

10 bis 18 Uhr: Führungen durch die Kellergewölbe und Katakomben

(2) Besucherbergwerk Mellestollen / Waldhotel Mellestollen Wittmannsgereuther Straße

11 bis 18 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service, Biergarten)
Aktion: Glück auf – Bergtour unter Tage (kostenpflichtig), Museum zur Bergwerksgeschichte, Mineralausstellung mit Verkauf, Vorträge von erfahrenen Geologen

(3) Darrtor, Darrtorstraße

10 bis 17 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)
Besichtigungen und Führungen

Aktion: Turmblasen des Posaunenchors Graba (11 Uhr)

(4) Ehemaliger Brauereikeller am Siechenbach, Friedensstraße 49 10 bis 16 Uhr geöffnet

Der Bergkeller erlebte während seiner Zeit als Bierkeller zahlreiche Nutzungen. Neben seiner Funktion als Bierlagerstätte wurde er unter anderem als Gemüselager oder für die Champignonzucht genutzt. Seit 2019 ist er in seiner ursprünglichen Form als Bierkeller wieder zu besichtigen.

(5) Feengrotten Saalfeld, Feengrottenweg 2

10 bis 17 Uhr geöffnet | Führungen kostenpflichtig
Erleben Sie eine märchenhafte Untertagewelt - farbenprächtige Tropfsteine und schillernde Grottenseen.

(6) Gertrudiskirche Graba, An der Gertrudiskirche 1

10 Uhr Andacht | 10 bis 17 Uhr offene Kirche
15 Uhr „Festliche Musik mit dem Musizierkreis Graba“

(7) Johanneskirche, Kirchplatz 1

10 bis 18 Uhr geöffnet

Programm:

- 10 Uhr Andacht
- 11 bis 16:30 Uhr offene Kirche
- 14 Uhr Kirchenführung
- 13 bis 16 Uhr Rundgang über den Dachboden
- 18 Uhr Benefizkonzert für die Sauer-Orgel

(8) Katholische Kirche „Corpus Christi“, Pfortenstraße 14

10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht

(9) Kirche zu Aue am Berg, Ortsmitte

10 bis 12 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
Die Kirche gehört zu den ältesten Kirchen des Landkreises und gelangte im späten Mittelalter zu großer Bedeutung als Wallfahrtsort.

(10) Marienkirche Gorndorf, Ratsgasse 2a

10 bis 12 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht

(11) Martinskapelle, Friedensstraße 62

10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht
Die Kapelle ist ein kulturhistorisch wertvolles Bauwerk und eine Stätte der stillen Andacht (Radfahrkapelle).

(12) Morassina Schaubergwerk & Heilstollentherapie, Schwefelloch 1

10 bis 16 Uhr geöffnet
Der Gast wird durch den Altbergbau des ehemaligen Vitriolwerkes Morassina geführt. Er erfährt Wissenswertes über Alexander von Humboldt und das Leben der Bergleute von 1683 bis 1860.
Aktion: Führungen finden 11, 13 und 15 Uhr statt.

(13) Nikolauskapelle Köditz, Kapellenstraße 12
10 bis 12 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht

(14) Orangerie und Schlosspark, Halbe Gasse 20
10 bis 17 Uhr geöffnet

Eine der bedeutendsten Orangerien in Thüringen, da es nur noch 30 in Thüringen gibt, welche als solche erkennbar sind.

Aktion: Tag der „Offenen Tür“ mit Bildungszentrum Saalfeld sowie Versorgung und Kulturprogramm für Kinder.

(15) Park und Villa Bergfried, Bergfried 1

13 bis 17 Uhr geöffnet (mit Gastronomie-Service)

Aktion: Bunter Marcus© Familientag mit verschiedenen Angeboten für die ganze Familie.

(16) Residenzschloss, Schloßstraße 24

10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht Schlosskapelle

Aktion: Ab 10 Uhr stündliche Führungen mit Besichtigung Haupttreppe, Zimmer des Landrates, Großer Saal, Schlosskapelle und Kreisarchiv.

(17) „Sankt Gangolf“ Kirche Unterworbach, Am Anger 1-5

10 bis 17 Uhr geöffnet | 10 Uhr Andacht

Das Gebäude zählt zu den ältesten Fachwerkkirchen Thüringens und findet seinen Ursprung bereits im frühen 13. Jahrhundert.

(18) Schlösschen Kitzerstein, Schwarmgasse 24

10 bis 14 Uhr geöffnet

Aktion: Führungen und musikalische Überraschungen

(19) Schraubenfabrik E. Zehner, Grabaer Straße 1

10 bis 15 Uhr geöffnet (ab 10:30 Uhr stündliche Führungen)

Die Faszination einer komplett erhaltenen, einer fast noch arbeitenden und „warmen“ Fabrik mit einmaliger Ausstattung, dem Gewirr von Treibriemen und Transmissionswellen, von Drehautomaten, Schleif- und Bohrmaschinen.

(20) Stadtmuseum im Franziskanerkloster

10 bis 17 Uhr: Führungen Gebäude-/ Klostersgeschichte

Versorgung mit Kaffee und Kuchen

Sonderausstellungen: „Zeitsprünge – Saalfeld gestern und heute“ und „Voll der Osten. Leben in der DDR – Eine Fotoausstellung von Harald Hauswald mit Texten von Stefan Wolle“.

(21) Windmühle Dittrichshütte, An der Windmühle 3

12 bis 17 Uhr geöffnet

1865 wurde die Turmwindmühle Dittrichshütte erbaut und war bis 1954 in Betrieb.

Musik zum Denkmaltag

Das Turmblasen des Posaunenchores Graba/Saalfeld eröffnet den Reigen der musikalischen Denkmale gegen 11 Uhr auf dem Darrtor.

Zum Tag des offenen Denkmals lädt die Musikschule Saalfeld/Saale von 10 bis 14 Uhr wieder zum „Singenden klingenden Schloßschen“ Kitzerstein ein. Im Laufe des Tages erwarten die Besucher kleine musikalische Überraschungen der Musikschule.

Kleine Chorreise

Tour Saalfelder Vocalisten

15 Uhr Gertrudiskirche Graba

15:45 Uhr Johanneskirche

16:30 Uhr Stadtmuseum

Tour Cantoris Iuvenes

13:30 Uhr Schraubenfabrik Graba

14:30 Uhr Orangerie

15:30 Uhr Bierkeller Siechenbach

16:30 Uhr Villa Bergfried

14.17. Abendmotette an der Johanneskirche – Benefizkonzert für die Sauer-Orgel am Tag des offenen Denkmals

Der Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld wird gemeinsam mit dem Collegium Musicum Kleinbocke, dem Posaunenchor Graba und Andreas Marquardt an der Sauer-Orgel Werke von Georg Philipp Telemann, Gottfried August Homilius und Heinrich Schütz zum Erklingen bringen. Die musikalische Leitung des Abends hat Klaus-Peter Marquardt.

Johanneskirche, 18 Uhr | Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Restaurierung der Sauer-Orgel wird gebeten.

Tag des offenen Heilstollens



So, 15. September 2019 • 11 - 16 Uhr

Saalfelder Feengrotten

Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld / Saale

03671 - 55040 • kundenservice@feengrotten.de

www.feengrotten.de



Saalfelder 34. Jazztage

25.10. bis 03.11.19

GANNA

JAZZ bei Schier Optik
Saalstr. 6

FR | 25. Oktober 2019
Beginn: 20 Uhr

FRIEND N FELLOW

One voice, one guitar - the rest is amazement.

SA | 26. Oktober 2019
Beginn: 20 Uhr

THE RUDEDOLLCATS

Ein Livemusik-Abend mit Schauspielern
und Musikern des Theater Rudolstadt

SO | 27. Oktober 2019
Beginn: 19:30 Uhr

FALK ZENKER

JAZZ in der Orangerie
DI | 29. Oktober 2019

Beginn: 19 Uhr

Roots Up!

JAZZ im Klubhaus
MI | 30. Oktober 2019

Beginn: 20 Uhr

REBEKKA BAKKEN

Things You Leave Behind - Tour
FR | 01. November 2019

Beginn: 20 Uhr

SIGURD HOLE TRIO

Faszinierende Melange aus JAZZ,
norwegischer & arabisch-indischer Musik

SA | 02. November 2019
Beginn: 20 Uhr

KAISER BREITENBACH JAZZ QUARTETT

JAZZ-Frühshoppen im Pappenheimer
SO | 03. November 2019

Beginn: 10:30 Uhr

Veranstaltungen

„Saalfelder Herbstfest“

Der *Saalfelder Festring e. V.* lädt zum „Saalfelder Herbstfest“ in die Innenstadt am **Sonntag, 20. Oktober 2019** herzlich ein. Neben vielerlei kulinarischen Angeboten wird es auch die gewohnten Bratwürste und Rostbrät 'l geben, auf die der verwöhnte Gaumen nicht verzichten muss.

Es werden Honig, Bienenprodukte, altdeutsche Bonbons, Süßwaren und Lebkuchenherzen angeboten. Auch herbstliche Dekorationen, Bastelarbeiten, Zwiebelzöpfe, selbst hergestellte Marmeladen und Tees gehören mit zum Angebot. Es gibt ungarischen Langôs, Schmalzkuchen, Quark- und Vanillebällchen, Spanferkel vom Grill, Backfisch und Fischbrötchen, Knoblauchbrot und verschiedene Wurstsorten. Diverse Weine, Kaffeevarianten und Getränke vom Bürgerlichen Brauhaus ergänzen das Getränkeangebot zum „Saalfelder Herbstfest“.

Weitere Händler offerieren Korbwaren, Schuhe, Damenoberbekleidung, Glaswaren, Keramik, Tischwäsche, sowie Stahl- und Haushaltswaren, Trockenfloristik und vieles mehr. Für die Jüngsten gibt es Kinderschminken und Basteln, ein Kinderkarussell dreht den ganzen Tag seine Runden und bunte Heliumballons werden ebenfalls angeboten.

Ein *musikalisches Bühnenprogramm mit den „Original Wutschentaler“* wird die Gäste ab 13 Uhr durch den Sonntag begleiten. Ab 13 Uhr halten die Händler der Saalfelder Innenstadt ihre Türen zum herbstlichen *verkaufsoffenen Sonntag* für die Kundschaft geöffnet.

Unterstützung findet das „Saalfelder Herbstfest“ durch das *Bürgerliche Brauhaus Saalfeld*. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Saalfelder Innenstadt getreu dem Motto „Fahr nicht fort – Kauf vor Ort“, hier gibt es alles was es zu erleben wert ist.



The poster for the Saalfelder Herbstfest features a warm, autumnal color palette of oranges, yellows, and reds. At the top right, the logo for 'STADT SAALFELD SAALE' is visible, along with a smaller logo for 'Saalfelder Festring e.V.'. The main title 'Saalfelder Herbstfest' is written in a large, bold, dark red font. Below the title, the date '20. Oktober 2019' and the time '11 - 18 Uhr' are prominently displayed. A smaller text block indicates '(musikalische Unterhaltung mit „Original Wutschentaler“ ab 13 Uhr verkaufsoffen ab 13 Uhr)'. The event location 'Saalfelder Marktplatz' is written in a large, bold font, with the tagline 'herbstlich • kulinarisch • musikalisch' underneath. A small black box at the bottom right of the poster contains the text 'Fahr nicht fort kauf vor Ort'. The poster is decorated with several autumn leaves and small inset photos showing people at the festival.

Seifenblasenfest in Saalfeld/Saale ein Festival schillernder Seifenkugeln

Am **1. September 2019** verwandelt sich der Festplatz Am Weidig wieder von **14 bis 18 Uhr** in ein Meer aus Seifenblasen.

Kinder, Erwachsene und Jugendliche genießen **frei vom Alltag** in harmonischer Umgebung ein feines Konzert aus schillernden Seifenkugeln, entspannter Musik sowie leckeren Speisen und Limonaden. Das Besondere? Dieser Genuss führt am Ende des Tages in Gemeinnützig- und Mildtätigkeit, da aus dem Reinerlös auch in diesem Jahr ein wohltätiges Projekt unterstützt wird.

Musikalisch unterstützt von der **TonArt-Musikschule** wird zu jeder vollen Stunde ein Seifenblasenflashmob stattfinden.

Neben Seifenblasen dürfen **Sport, Spaß und Spiel** nicht zu kurz kommen - Kinderschminken, Hüpfburg sowie Gestelle für Riesenseifenblasen selbst basteln runden die Palette ab. Für das leibliche Wohl ist mit Leckerem vom Grill, Kaffee und Kuchen und alkoholfreien Getränken reichlich gesorgt.

Natürlich halten wieder **professionelle Fotografen** jeden schönen Moment fest. Die Fotos können dann online erworben werden.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr: **kreative Menschen der Region bieten ihre liebevoll handgemachten Dinge an**. So können zauberhafte Feenhäuser von **'Keramik im Dorf'**, bunte Schnullerketten und Holzdekorationen von **Minalu** oder auch funkelnder Schmuck vom **Elsterfräulein** an diesem Tag den Besitzer wechseln.

Mit sorglosem Genießen Gutes tun – seien Sie unser Gast. **Bienvenue, sans souci!**

Weitere Informationen unter facebook.com/seifenblasen.saalfeld.rudolstadt



ANWÄRTERSTELLE DER STADT SAALFELD/SAALE

DREIKLANG SAALFELD
RUDOLSTADT
BAD BLANKENBURG



Nutze Deine Chance und bewerbe Dich als Beamtenanwärter/in (m/w/d)

zur Laufbahnausbildung in der Stadt Saalfeld/Saale
für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Die Ausbildung beginnt am 01.09.2020 und dauert 3 Jahre.

Studienorte:

- Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha
- verschiedene Ämter innerhalb der Stadtverwaltung
- 2 – 3 Monate Fremdausbildung in einer anderen Behörde

Was erwarten wir von Dir:

- Du bist offen, teamfähig und arbeitest gerne mit Menschen zusammen
- Du bist kommunikativ und besitzt eine gute sprachliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Du besitzt ein großes Interesse an juristischen, betriebswirtschaftlichen und administrativen Sachverhalten
- Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, selbständiges Arbeiten und Sorgfalt sind für Dich selbstverständlich

Voraussetzungen:

- Allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zum Beamten
- gute Noten in Deutsch, Mathematik, Sozialkunde und Wirtschaft/Recht

BEWIRB DICH BIS 31. OKTOBER 2019



Stadtverwaltung Saalfeld/Saale

Personalabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale

Kati Chalupka
0 36 71 / 59 82 37
personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Auszubildende der Saalfelder Stadtverwaltung erhalten ihre Abschlusszeugnisse

Laura Fruhstorfer, Christin Gräf und Lisa Schilling erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung ihre Arbeitsverträge in der Stadtverwaltung.

Mit der Übergabe ihrer Prüfungszeugnisse haben die zuletzt stressigen Wochen für drei Auszubildende der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale ihr Ende gefunden. In Anwesenheit von Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania und Kati Chalupka, Personalreferentin, erhielten Laura Fruhstorfer, Christin Gräf und Lisa Schilling zudem ihre neuen Arbeitsverträge. So werden die ehemaligen Auszubildenden das Ordnungsamt, die Gewerbeabteilung und den Bürgerservice der Stadt verstärken.



Dr. Kania zeigte sich erfreut über die Möglichkeit, den neuen Mitarbeitern eine Perspektive im Rathaus anbieten zu können: „Wir brauchen auch junge Mitarbeiter, um die Zukunft der Stadtverwaltung zu sichern.“

Gleichzeitig bot die Zeugnisübergabe den neuen Verwaltungsfachangestellten die Möglichkeit noch einmal auf die Ausbildung zurückzublicken. „Es waren wirklich interessante Jahre. Wir haben viel gelernt und jede Menge Erfahrungen für unser weiteres Berufsleben sammeln können“, fasste Lisa Schilling die vergangenen Jahre zusammen.

Die Ausschreibung für die Ausbildungsstellen 2020 ist unter www.saalfeld.de veröffentlicht. Bewerbungen von engagierten, zielstrebigen, aufgeschlossenen und teamfähigen Schulabgängern können bis zum 31. Oktober an die Personalabteilung der Stadtverwaltung gesandt werden.



Ihr regionaler Anbieter für Strom und Erdgas

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH

Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)

07318 Saalfeld

Telefon: 03671 590-0

E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr

13:30 - 18:00 Uhr

Mi: 08:30 - 12:30 Uhr

Saalfelder Vereine stellen sich vor

Die Bergfriedfreunde

Unter Leitung von Bürgermeister Richard Beetz hoben am *20. September 2000 zehn Damen und Herren den „Freunde des Bergfriedes e. V.“ aus der Taufe.* Zur Gründungsversammlung waren allerdings damals schon 50 Privatpersonen, Unternehmer und Vertreter von Vereinen mit anwesend, um ihr *Engagement für das denkmalgeschützte BERGFRIED-Ensemble* durch ihren Vereinsbeitritt später zu bekunden. Zum 1. Vorsitzenden wurde einstimmig Richard Beetz gewählt, 2. Vorsitzender wurde Wolfgang Gölitzer. *Die weiteren Mitglieder des Gründungsvorstandes waren Dagmar Kröckel (Schatzmeisterin), Frank Jaquemoth (Schriftführer), Michaela Demel, Prof. Waldemar Bruns, Hans-Joachim Schubert, Dr. Volker Kögel und Karl-Hermann Geißler.*



Vereinsziele waren und sind die *Bestandserhaltung der Immobilie, die Erhöhung ihrer Attraktivität und die Präsentation für die Öffentlichkeit.* Diese Ziele werden mit den gleichgerichteten Bestrebungen der Stadt Saalfeld/Saale koordiniert.

Einer der *ersten Maßnahmen war die Dachsanierung des Hauptgebäudes zur Jahrtausendwende.* Seitdem stehen für Verein und Stadt *dringende Arbeiten im Innenbereich der Villa im Vordergrund u. a. Elektrotechnik, Sanitärbereich, Beleuchtung, Fußboden oder Malerarbeiten.*

Heute hat der Verein über 100 Mitglieder, darunter zwölf Unternehmen bzw. Gewerbetreibende. Sie alle legen tatkräftig Hand an bei Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten und *setzen bisher rund 100 000 Euro als Vereinsmittel ein.* Nahezu alle Räume des Erdgeschosses erstrahlen in frischen Farben, im Kristall der Kronleuchter bricht sich das Licht wider und das Parket sowie die Sanitäreanlagen befinden sich in einem neuen oder gründlich überholten Zustand.

Die *Vereinsarbeit wird inzwischen in drei Arbeitsgruppen durchgeführt:* Die *AG Historie* beschäftigt sich mit der Historie anhand der Dokumentation zur Geschichte von Villa und Park. Die *AG Park* engagiert sich bei der Rekonstruktion und Pflege besonderer Bereiche wie Terrassen, Steingarten und Japangarten. Es werden Arbeitseinsätze, Parkführungen und Gartenfeste organisiert. Die *AG Veranstaltungen* wirkt bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Villa mit, durch Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen und Festen (z. B. Denkmaltag), die Übernahme von Führungen durch die Villa.



mandalas - Kreise der Kraft

03.10. - 11.10.19 | 10 - 16 Uhr
Eröffnung 03.10.19, 15 Uhr
Rathaus (Sitzungssaal)
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Landkreis  Saalfeld-Rudolstadt  STADT
SAALFELD
SAALE



Senioren-Informationstag
„Rund um das Alter“

19. November 2019 | 10 bis 17 Uhr
Bürger- und Behördenhaus, großer Saal
Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale

Ansprechpartner:**AG Historie:** Karin Seifert, 03671_33869**AG Park:** Gunter Werrmann, 03671_516419, andrea@werrmann.org**AG Veranstaltungen:** Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Liegenschaften, 03671_598270, liegenschaften@stadt-saalfeld.de

Villa und Park Bergfried gehören zu den Aushängeschildern Saalfelds. Ab 1922 ließ *Schokoladenfabrikant Dr. Ernst Hüther* das heute unter Denkmalschutz stehende Ensemble *erbauen*. Das 1924 vom namhaften Dresdner Architekten Max Hans Kühne vollendete Gebäudeensemble zeigt eine im Stile der 1920er Jahre fast einmalige erhaltene und erlebbare Geschlossenheit in der Gestaltung von Haus, Nebengebäuden und umgebenden rund 20 Hektar großen Landschaftspark. Eine Besonderheit des Bergfriedparks stellt der Glockenturm dar. *Das markante Bauwerk enthält ein Glockenspiel, auch Carillon genannt, welches aus 25 Glocken besteht* und zu den ältesten seiner Art in ganz Deutschland zählt. Im Übrigen entwickelte sich die ausgedehnte Parkanlage zu einem Naherholungsgebiet für die Saalestädter, das zu Spaziergängen, zum Joggen oder einfach nur zum Verweilen einlädt. *Der Park ist ganzjährig frei zugänglich.*

Auch die Villa steht heute der Öffentlichkeit zur Besichtigung zur Verfügung. Einmal im Monat, an den ersten drei Adventssonntagen sowie auf Anfrage finden Gruppenführungen durch das Gebäude statt. Anmeldungen hierzu können an die Liegenschaftsabteilung der Stadt Saalfeld/Saale per Mail liegenschaften@stadt-saalfeld.de oder per Telefon 03671/598271 gerichtet werden. Die Gruppenführungen dauern etwa zwei Stunden und kosten sechs Euro pro Person.

Darüber hinaus gehören regelmäßige Veranstaltungen zum Programm der Villa Bergfried – wie etwa der Tag der Schokolade (21. März 2020), der Tag der Chöre (10. Mai 2020) und der Tag des offenen Denkmals (8. September 2019, 13. September 2020) auf dem Programm. Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 14 Uhr. Zudem kann die Villa Bergfried für private Veranstaltungen gemietet werden.

Name des Vereins:	Freunde des Bergfriedes e. V.
Postanschrift:	Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
Vereinsvorsitzender:	Matthias Graul
E-Mail:	buerobgm@stadt-saalfeld.de
Telefon:	03671/598202
Internet:	www.bergfriedfreunde.de

Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

8.9.
2019



Auf Tour mit dem Saalfelder Wanderverein

21.09.19 - Wanderung Etappe 1
„Hohenwarte Stausee Weg“

12.10.19 - Wanderung Etappe 3
„Elsterperlenweg“

Anmeldung unter 03671_511424
oder wanderverein-saalfeld@web.de



AUSBILDUNGSPLÄTZE

DER STÄDTE SAALFELD/SAALE UND RUDOLSTADT

DREIKLANG SAALFELD
RUDOLSTADT
BAD BLANKENBURG



- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerinnung



DACHDECKERFACHBETRIEB

Gierga GmbH

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

www.dachdecker-saalfeld.de

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld

Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

Starte 2020 deine Zukunft

mit einer **Ausbildung** bei den Städten
Saalfeld/Saale, Rudolstadt oder Bad Blankenburg als

Verwaltungsfachangestellte/r*

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Du bist auf der Suche nach einem **verantwortungsbewussten** und **vielfältigen** Ausbildungsberuf?

Du hast das gewisse Feingefühl im **Umgang mit Menschen** und stehst ihnen gerne **beratend** zur Seite? Du magst es, Aufgaben **eigenverantwortlich** oder im **Team** zu lösen?

Dann komm in eine unserer Stadtverwaltungen, lerne beständig Neues und erhalte die Chance auf einen zukunftsicheren Beruf.

Das solltest du mitbringen:

- guter Realschulabschluss oder Abitur beziehungsweise Fachschulabschluss
- gute Noten in Deutsch, Mathematik, Sozialkunde und Wirtschaft
- Hilfsbereitschaft im Umgang mit Menschen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres und korrektes Auftreten
- Interesse an der Arbeit im öffentlichen Dienst

Die Inhalte deiner Ausbildung:

- du lernst die vielfältigen Tätigkeiten in einer Verwaltung kennen
- dein theoretisches Fachwissen und die Anwendung von Gesetzen vermitteln dir Berufs- und Verwaltungsschule
- du kannst deine Ideen und Hilfe bei städtischen Festen mit einbringen

Neues Bunt.es Lädchen

Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe · Aueweg 4 · 07318 Saalfeld



Neues Bunt.es Lädchen

07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · www.neues-bunt.es-laedchen.de

GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG
Heberndorf 79 – Henneberg
07343 Wurzbach



Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungssplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0
www.granitwerk-fischer.de

BEWIRB DICH BIS 31. OKTOBER 2019



* Die Stelle ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht.

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale

Personalabteilung
Markt 1
07318 Saalfeld/Saale

Kati Chalupka
0 36 71 / 59 82 37
personalabteilung@stadt-saalfeld.de

Stadtverwaltung Rudolstadt

Fachdienst Personal
Markt 7
07407 Rudolstadt

Katrin Ludwig
0 36 72 / 48 63 03
bewerbung@rudolstadt.de

Stadtverwaltung Bad Blankenburg

Hauptamt
Markt 1
07422 Bad Blankenburg

Tobias Fischer
0 36 74 1 / 37 10
hauptamt@bad-blankenburg.de

Das Stadtmuseum informiert ...

Voll der Osten. Leben in der DDR

Eine Fotoausstellung von Harald Hauswald mit Texten von Stefan Wolle. Herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und OSTKREUZ Agentur der Fotografen

In den achtziger Jahren zog Harald Hauswald durch Ost-Berlin und fotografierte, was ihm vor die Linse kam. Er knipste, was andere Fotografen übersahen oder für uninteressant hielten: Kleine Szenen des Alltags, einsame und alte Menschen, verliebte junge Pärchen, Rocker, Hooligans und junge Leute, die sich in der Kirche für Frieden und Umweltschutz einsetzten. „Im Mittelpunkt steht der Mensch“ hatte einer der Grundsätze des Sozialistischen Realismus gelautet. Harald Hauswald verwirklichte diesen Anspruch auf ganz eigene Weise. Dafür bekam er keinen staatlichen Kunstpreis, sondern Ärger mit den SED-Behörden und der Stasi. Natürlich fotografierte Harald Hauswald auch verfallene Fassaden, verkommene Eckkneipen und Schlangen vor Lebensmittelläden. Dennoch war seine Fotografie weniger subversiv als vielmehr eine Liebeserklärung an die Menschen in der DDR. Zwischen den Fotografieren und dem Fotografen entstand für einen kurzen Moment eine fast zärtliche Beziehung, die sich bis heute auf den Betrachter der Bilder überträgt. Der Historiker und Buchautor Stefan Wolle, der ebenfalls in der DDR groß geworden ist, hat zu den Bildern Texte geschrieben. Die Ausstellung präsentiert über 100 bekannte und unbekannte Fotos von Hauswald. Darüber hinaus wurden eigens 18 Videointerviews gedreht, in denen der Fotograf darüber berichtet, wie das jeweils zentrale Foto einer jeden Tafel entstanden ist. Diese Videos können Besitzer von internetfähigen Mobiltelefonen per QR-Code in der Ausstellung abrufen. OSTKREUZ Agentur der Fotografen und die Bundesstiftung zur Aufarbeitung

der SED-Diktatur laden mit der Ausstellung „Voll der Osten. Leben in der DDR“ zu einer Bilderreise in die Zeit der Teilung ein. Gezeigt wird eine ungeschminkte DDR-Realität, an die sich heute selbst Zeitzeugen kaum mehr erinnern.

(Text: Herausgeber)

Das Stadtmuseum Saalfeld präsentiert die Ausstellung zum 30. Jahrestag des Mauerfalls. Sie ist vom 8. September (Tag des offenen Denkmals) an bis zum 13. Oktober 2019 zu sehen. Eine gesonderte Eröffnung findet nicht statt.

VOLL DER OSTEN

Leben in
der DDR

Eine Fotoausstellung von Harald Hauswald mit Texten von Stefan Wolle



Kristian Körting -

*Sonderausstellung zum 70. Geburtstag des Künstlers
Stadtmuseum Saalfeld | 26. Oktober bis 1. Dezember 2019*

„Kunst ist ihm Stand- und Spielbein zugleich, und damit dampft er durch alle Kunst-Gassen, ist bald Töpfer, Keramiker und Bildhauer, bald Maler und Zeichner, bald Wand- und Innenraumgestalter, bald Musiker und Komponist, bald ersinnt er Mobiles und Environments, bald inszeniert er komödiantische Spektakel und witzige Performances, bald lädt er sich Künstler zur „Kreativwerkstatt“ oder gar Bildhauer aus mehreren Ländern zu Gast und legt mit ihnen einen Skulpturenpark an zwischen seiner Haustür und der Europatrasse. Er jongliert also lustvoll mit den Künsten und bricht damit vehement in viele Kulturbereiche, versucht – als Nachfahr der verschiedensten Konventionen und Innovationen – seine Intentionen in seine Lebewelt einzubringen, um sie in eine Kulturwelt wandeln zu helfen. Sein Ideenquell sprudelt. Dabei reibt er sich vergnüglich am Widersinn der Dinge. Es reizt ihn das Zweideutige, Mehrdeutige. Sensuelle Fähigkeiten, ein ausgeprägtes Feeling für Technik und Mechanik und vor allem seine oft ins Humorige bis ins Groteske sprühende Ironie lassen seine Phantasie mannigfache sinnliche Blüten und Früchte treiben. Zuweilen schlägt er dem biedereren Kunstgeschmack gelüstig ein Schnippchen. So schiebt er provokativ die Grenzen des Kunst-Möglichen weit hinaus und ist unermüdlich auf der Suche nach originellen künstlerischen Lösungen zwischen Tradition und Kreation.“

(Text: Dr. Maren Kroneck, Saale-Galerie)

Die Ausstellung wird eröffnet am 26. Oktober 2019, um 11 Uhr!

*Tag der Thüringischen Landesgeschichte
Stadtmuseum Saalfeld | 28. September 2019*

Die Historische Kommission für Thüringen, die Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte und der Verein für Thüringische Geschichte veranstalten am Samstag, dem 28. September 2019, gemeinsam den 26. Tag der Thüringischen Landesgeschichte. Tagungsort ist das Stadtmuseum Saalfeld im ehemaligen Franziskanerkloster. Eingeladen sind die thüringischen Geschichts- und Heimatvereine und ihre Mitglieder sowie Archivare, Bibliothekare, Museologen, Ortschronisten, Heimatforscher und alle, die sich für die thüringische Geschichte interessieren. Der Tag der Thüringischen Landesgeschichte soll neben wissenschaftlichen Vorträgen vor allem dem Fachgespräch unter den Teilnehmern dienen. Für den Informationsaustausch und die Vorstellung von Vereinsaktivitäten (Büchertische) ist insbesondere die Pause zwischen den Vormittags- und Nachmittagsveranstaltungen vorgesehen. *Beginn: 10 Uhr im Festsaal des Stadtmuseums - Eintritt frei*

Die Bibliothek informiert ...

Puppenspiel, Leseratten-Fest und Geisterstunde – Herbstveranstaltungen in der Saalfelder Bibliothek

Ein buntes Programm bietet die Stadt- und Kreisbibliothek in den Herbstmonaten September und Oktober. Zum 19. Mal lädt die *Landesarbeitsgruppe PUPPENSPIEL e. V. Thüringen* im Rahmen der „Thüringischen Puppenspielwochen“ ein. In Saalfeld gastiert das *Puppenspieltheater am 24.09. in der Zweigbibliothek Gorndorf und am 25.09. in der Kinderbibliothek, Eingang Brudergasse.*

Gänsehaut ist garantiert, wenn es am **10.10. um 10 Uhr** für Kinder ab 6 Jahren heißt: *Tanz der Geister und Vampire!* Wie es sich anfühlt, wenn Schauer über den Rücken laufen, die Hände kalt werden und die Zähne vor Angst klappern, können alle Fans von Vampir- und Geistergeschichten bei Musik, Spiele und Erzählungen zum Fürchten erfahren. Und wer davon noch mehr haben will – *die Gespensterparty mit dem Kamishibai-Theater am 15.10. um 10 Uhr* macht 's möglich. Bis zum Gongschlag um Mitternacht wollen die Gespenster und der 963 Jahre alte Hugo vom Topfe für ihre Gäste eine tolle Party organisieren. Ob sie es bis dahin schaffen ist gar nicht so sicher, denn sie haben mit allerlei ungeplanten Ereignissen zu kämpfen ... Eine schaurig-schöne Herbststunde in der Zweigbibliothek Gorndorf für alle Kinder ab 5 Jahren.

Am 17.10. startet um 10 Uhr in der Kinderbibliothek das „Leseratten-Fest“ mit dem Kinder- und Jugendbuchautor Jens Reinländer. Dass Reinländers Bücher so beliebt sind, hat nicht nur mit seinem Humor zu tun. Bis er sich für den Schriftstellerberuf entschied, bereiste er unter anderem als Seemann die Weltmeere, reparierte Motorräder und arbeitete als Bergmann. Abenteuerlust, Träume und jede Menge erlebter Erfahrungen machen seine Geschichten so anziehend. Auch dieses Mal wird er seine Kids begeistern.

Im Anschluss erfolgt die Preisverleihung mit Präsenten, gesponsert von der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt. Prämiert werden die originellsten Einsendungen zum diesjährigen Wettbewerb „Ich bin eine Leseratte“. Gäste können selbstverständlich mitgebracht werden.

„Vorhang zu!“ heißt es am 03.09. und 01.10. jeweils um 16 Uhr in der Kinderbibliothek, wenn Lesepaten für Kinder bis 7 Jahre lustige, spannende oder fantastische Geschichten aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen.

Weitere Informationen auf www.bibliothek-saalfeld.de und www.facebook.com/bibliothek.saalfeld



Nähe ist einfach.



ksk-slf-ru.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt

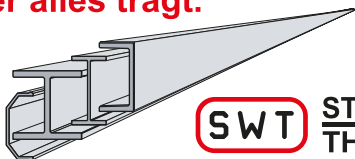
Brigitte Gmach „DER REISEENGEL“

06.09.2019 |
19 Uhr | Stadtmuseum im ehem. Franziskanerkloster, Vortragsraum (Eingang Brudergasse)



Brigitte Gmach, vielseitige österreichische Künstlerin, ehemalige „Türmerin auf Zeit“ in der Saalfelder Johanneskirche und Nachfahrin von Caspar Aquila berichtet im Stadtmuseum von ihren neusten Erlebnissen. Eine Lesung mit Musik und Bildern aus „Der Reiseengel“.

Stahl, der alles trägt.



SWT **STAHLWERK
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

Stahlwerk Thüringen GmbH

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

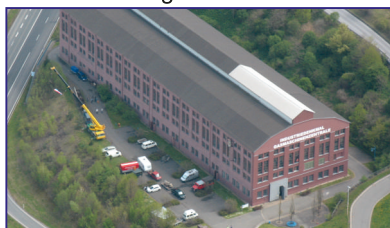
Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: www.stahlwerk-thueringen.de

Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn

Mo-Fr 8.00-11.00 Uhr

Nach Absprache auch Sa, So, Feiertag

Internet: www.gmzuborn.de

Mail: gmzuborn@arcor.de

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530

